

Rathaus wird orange beleuchtet

Altdorf Im Rahmen der Aktionswoche «Patientensicherheit» wird in der Nacht vom kommenden Freitag auf den Samstag das Rathaus in Altdorf orange beleuchtet. Damit wird die Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Patientensicherheit aufmerksam gemacht, wie die Urner Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion (Gsud) mitteilt. Gleichzeitig soll das Engagement für das wichtige Gesundheitsthema auf allen Ebenen verstärkt werden.

Für den Urner Gesundheitsdirektor Christian Arnold ist klar: «Im Mittelpunkt jeder qualitätsorientierten Gesundheitsversorgung steht die Sicherheit der Patientinnen und Patienten. Unerwünschte Ergebnisse aus einer Behandlung gefährden die Patientensicherheit. Deshalb beteiligen wir uns an der Aktionswoche und setzen uns für die Vermeidung unerwünschter Ereignisse ein.» Durch die komplexen und arbeitsteiligen Abläufe in der Gesundheitsversorgung würden unerwünschte Ereignisse vielfach auf Fehler zurückgehen. «Das wichtigste Instrument zur Verbesserung der Patientensicherheit ist daher das gemeinsame Lernen aus Fehlern», so Arnold. (pd/RIN)

Die Zukunft klingt honigsüss

Die IG-Future erfüllt sich mit einer eigenen Imkerei einen langegehegten Traum. Auch stehen drei Konzerte an.

Die Idee geisterte schon lange herum. Nun ist sie Tatsache: Die IG-Future betreibt eine eigene Imkerei. «Wir sind extrem stolz, dass uns dies gelungen ist», erklärt Marina Jäger. Ein Dreier-team, bestehend aus dem Imker Thomas Furrer und den zwei sich in Ausbildung zur Imkerin und zum Imker befindenden Claudia Bonetti und Reto Jäger. Sie stehen hinter dem Projekt «BeeFuture». «Wir verfügen über einen bewilligten Standort beim Moosbad in Altdorf und arbeiten uns aktuell das nötige Fachwissen», hält Reto Jäger fest. Erfreulich sei, dass die Urner Geschäftsstelle der Versicherung Mobilgar zwei Imkerkästen gesponsert hat.

2022 soll «Futurehoney» angeboten werden

Mit «BeeFuture» verbindet die IG-Future mehrere ihr wichtige Anliegen: Nachhaltigkeit, Natur, gemeinsam Neues entdecken, ein eigenes Produkt zu generieren und andere zum Mitmachen zu motivieren. Ziel des Projekts sei es, erstmals 2022 eigenen Honig, sogenannt



Sie sorgen für das Wohl der Bienenvölker, von links: Claudia Bonetti, Thomas Furrer, Reto Jäger und Sponsor Manfred Gistler.

Bild: PD

der Helligasse 25 (oberhalb von Nica's Gym) in Altdorf das Tanzbein schwingen und die langen Haare schütteln. Den Anfang der Herbst-Konzertreihe macht

Bezug zum Kanton Uri. Türöffnung ist um 20 Uhr, das Konzert beginnt um 21.15 Uhr. In eine ähnliche Kerbe wie Herrmann schlagen Amixs. Das auch schon als «Negroni unter den Popbands» bezeichnete Duo aus Basel wird das Publikum am Donnerstag, 14. Oktober, mit Synthesizer-Pop, grossen Gesetzen und schelmischem Augenzwinkern in die 80er-Jahre des letzten Jahrhunderts entführen. Los geht's um 21 Uhr, Türöffnung ist um 20 Uhr.

Zwei Tage später kommt der Heavy Metal zu Besuch. King Sable und Shadow's Farlassen am Samstag, 16. Oktober, die Stromgitarren jaulen, um das Publikum zum Headbängen zu bringen. Wer dabei sein will, ist um 20 Uhr vor Ort, wenn die Türen aufgehen. Reservationen für alle Konzerte sind in der IG-Future oder unter kontakt@ig-future.ch möglich. Es gibt auch eine Abendkasse. Bei allen Konzerten gilt: geimpft, genesen oder getestet – Covid-Zertifikat und ID müssen also zum Anlass mitgenommen werden. (pd/RIN)